

Glamping

Glamping – der neue Trend zum Luxus-Camping!

Unter den Campingfans und in der Tourismusbranche hat sich in den letzten Jahren der Begriff Glamping für die neuste Entwicklung am Campingmarkt durchgesetzt. Glamping ist ein Kunstwort aus dem Englischen und setzt sich aus den Begriffen „Glamorous“ sowie „Camping“ zusammen. Es geht also um glamouröse Campingunterkünfte.

Für alle, die die eigene Bequemlichkeit oder auch Bedenken bezüglich des Komforts bisher vom klassischen Camping abhält, schließt Glamping die Lücke zwischen Camping und Hotel. Der Komfort eines Hotels wird kombiniert mit der natürlichen Umgebung und Freiheit eines Campingplatzes.

Glamping verbindet hohen Komfort und Nähe zur Natur perfekt. Im Unterschied zum klassischen Camping, wo der Urlauber seine Unterkunft selbst mitbringt, werden beim Glamping die Unterkunft und die gesamte Ausstattung auf einem Campingplatz bereitgestellt. Dies erleichtert auch die Anfahrt. Bei diesen Unterkünften, die man mieten kann, geht es auch um subjektive Kriterien, die den Glamourfaktor unterstreichen sollen. Den entsprechenden Luxus kann auch die Exklusivität der Unterkunft ausmachen, und nicht nur die Ausstattung. Hier sind ausgefallenen Ideen fast keine Grenzen gesetzt. Ein Baumhaus mit einzigartigem Ausblick etwa fällt genauso in die Kategorie Glamping, wie Unterkünfte mit sehr hohem Komfort.

Freiheit, Mobilität, Naturnähe. Diese Begriffe sind untrennbar mit Camping verbunden. Glamping vereint dies mit Luxus und Außergewöhnlichem. Die Unterkünfte sind häufig nichts Anderes als Zelte. Doch die Ausstattung der Glamping-Unterkünfte hat wenig mit dem gewohnten Campingurlaub gemeinsam. Glamping-Zelte sind nunmehr mit komfortablen Betten nebst Federkernmatratzen, mit antiken Möbeln und einem Kaminofen, der für wohlige Wärme sorgt, ausgestattet oder verfügen über Sauna und Badezimmer mit nostalgischer Badewanne.